Stadtanzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 2
24. Februar 2012

Tief betroffen und voller Schmerz trauert die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. um ihre

Oberbürgermeisterin **Eva-Maria Möbius**

Nach kurzer schwerer Krankheit wurde sie aus unserer Mitte gerissen.

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. verliert eine herausragende Persönlichkeit und Repräsentantin. Mit Herzblut, Offenheit und einzigartigem Engagement war Eva-Maria Möbius für Oelsnitz, die Oelsnitzer und das gesamte Vogtland aktiv. Höchste fachliche Kompetenz, Fleiß, erfrischender Optimismus, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Mut, Kampfeswillen, aber auch die Liebe zu ihrer Arbeit sowie ihre nette, liebenswürdige, hilfsbereite und verbindliche Art zeichneten sie aus.

Sie war Vorreiterin in vielen Dingen, Kämpferin, Vertraute, Freundin, Ratgeberin und Vorbild zugleich. Eva-Maria Möbius hat sich in ihrer fast 20-jährigen Tätigkeit als Stadtoberhaupt in außergewöhnlicher Art und Weise um das Wohl der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und ihrer Bürger verdient gemacht.

Hervorzuheben sind dabei ihre hohen Verdienste bei der wirtschaftlichen, sozialen, infrastrukturellen, gesellschaftlichen, touristischen, kulturellen und sportlichen Entwicklung, bei der Gestaltung der Schullandschaft, aber auch bei der Entfaltung der Vereinsstruktur in der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Ebenso vertrat sie in den verschiedensten Gremien würdig unsere Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Eva-Maria Möbius blieb dabei immer eine von uns. Sie war ein wunderbarer und herzlicher Mensch. Mit ihrer Fröhlichkeit, Herzlichkeit und Begeisterung konnte sie andere mitreißen und motivieren. Sie hinterlässt eine große Lücke.

Mit größter Hochachtung und Anerkennung bedanken wir uns für alles, was sie für die Stadt Oelsnitz/Vogtl., ihre Bürger und das gesamte Vogtland getan hat.

In diesen schweren Stunden des Abschiedes sind wir mit den Herzen und den Gedanken bei ihrer Familie, sprechen ihr unser tiefes Mitgefühl aus und wünschen viel Kraft und Gottes Segen.

Wir werden unsere Oberbürgermeisterin Eva-Maria Möbius stets in unseren Herzen tragen und in ehrendem Gedenken behalten.

Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Stadtrat

Stadtverwaltung
mit Personalrat

Bürgerschaft

Sperkentipp im März 2012

- 02.03. 19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl.
im Vereinsheim „Erholung“ Oelsnitz/Vogtl.
- 03.03. 9.00 Uhr, „Rund um das Oster-Ei“- Familienbasteln
im „Zoephelschen Haus“
- 05.03. 19.00 Uhr, „Die intuitive Steinheilkunde“, Vortrag
von Rene Gruschwitz, im „Zoephelschen Haus“
- 07.03. 13.00 Uhr, Klöppelnachmittag im „Zoephelschen Haus“
- 10.03. 19.00 Uhr, „Theater für’s Ohr - Der Alchimist“
persönliches Hörbuch mit Alexander Finkel und
–Orientalischer Tanzzauber mit Melanie
und dem Ensemble des Tanzstudios Merhaba,
im Fürstensaal auf Schloß Voigtsberg (siehe auch S. 22)
*Kartenvorverkauf in der Touristinformation
im „Zoephelschen Haus“, ab sofort*
- 10.03. 19.00 Uhr, 4. Faschingsnachlese im Kultursaal Triebel
mit OCC, ACV, DCC, EFC und TCC
- 14.03. u. 14.00 Uhr, Treff des Skatclubs Oelsnitz/Vogtl.
im Vereinsheim „Erholung“ Oelsnitz/Vogtl.
- 16.03. 19.00 Uhr, „Trans Himalaya-hart am Limit“, Film-Dia
Reportage mit Peer Schepanski und Gil Bretschneider,
im Fürstensaal auf Schloß Voigtsberg Oelsnitz
- 17.03. 20.00 Uhr, Eine liebevolle Hommage an die 3 großen
Damen des Chansons, Hildegard Knf, Juliette Greco
und Ella Fitzgerald bringt die Band „Nachtkuss“ auf die
Bühne in der Katharinenkirche Oelsnitz/Vogtl.
- 17.03. 15.30 – 18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung /
Frühlingsfest; Verein für Gemeindediakonie Triebel e.V.
im Kultursaal Triebel
- 19.03. 14.30 Uhr, Basteln von Geschenktaschen mit Oster-
und Frühlingsmotiven“, ein Kreativtreff
im „Zoephelschen Haus“
- 21.03. 13.00 Uhr, Klöppelnachmittag
im „Zoephelschen Haus“
- 27.03. 14.00 Uhr, Treff der IG „Bandscheibe“,
im „Zoephelschen Haus“
- 29.03. 19.30 Uhr, Briefmarkentauschabend
in der Gaststätte „Zur Pforte“
- 29.03. 19.00 Uhr, WIZO Nachlat Yehuda
Benefizveranstaltung mit israelitischen Jugendlichen
in der Vogtlandsporthalle
- 30.03. 19.00 Uhr, Treff des Skatclubs Oelsnitz/Vogtl.
im Vereinsheim „Erholung“ Oelsnitz/Vogtl.
- 31.03. OSTERMARKT AUF DEM MARKTPLATZ IN OELSNITZ
- 07.04. Krimitage Vogtland 2012- 20 Uhr, Schloß Voigtsberg
Bestsellerautor Tom Wolf liest aus einem seiner
PreussenKrimis „Letzte Schreie“; Mode und Morde
am Hofe Friedrich des II.
Es ermittelt der Hofküchenmeister Honore Langustier.
- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten !! -

NACHRUF

„Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer ist die Trennung,
aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich!“

Dietrich Bonhoeffer

Der Vogtlandkreis trauert um die Oberbürgermeisterin
und Kreisrätin

Eva-Maria Möbius

Mit großer Betroffenheit haben wir vernommen, dass Frau Möbius den Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren hat. Sie hat tapfer, mutig und mit Zuversicht gekämpft und doch verloren. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie in diesen schmerzvollen Tagen. Sie war ein wunderbarer Mensch mit einem großen Herzen für andere. Sie war von ihrer Arbeit begeistert und wusste zu begeistern. Alle, die sie kannten, waren von ihrer Offenheit, Hilfsbereitschaft und von ihrem lebensbejahenden Optimismus beeindruckt.

Mit großer Hochachtung und Respekt ist ihre Arbeit und zugleich Lebenswerk als Oberbürgermeisterin von Oelsnitz, als langjährige Kreisrätin für den Vogtlandkreis, als Vorsitzende des Kreisverbandes des Sächsischen Städte- und Gemeindetages im Vogtland und auch als Vizepräsidentin des Sächsischen Städte- und Gemeindetages zu bewerten. Was sie in dieser Verantwortung geleistet hat ist herausragend und beispielgebend.

Frau Möbius besaß die Gabe, Menschen zu führen, sie zu motivieren und überzeugte durch ihre hohe fachliche Kompetenz. Wir haben sie als charakterstarke, aufgeschlossene und fröhliche Frau kennen und schätzen gelernt. Wir werden Frau Möbius sehr vermissen.

In tiefer Anteilnahme

Dr. Tassilo Lenk
Landrat des Vogtlandkreises

Städtepartnerschaft im Fokus

Auf einen weiteren Ausbau, der seit dem Jahr 1990 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Rehau und der Stadt Oelsnitz/Vogtl., verständigten sich am 14. Februar 2012 der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, sowie der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Mario Horn. An dem fast zweistündigen Gedankenaustausch im Oelsnitzer Rathaus nahmen zudem die Hauptamtsleiter beider Städte, Hans-Peter Zeeh und Dr. Christian Weißhuhn, sowie Dietmar Koczy, Vorsitzender des Gewerbeverbandes Oelsnitz/Vogtl. teil. Im Zentrum der Diskussion stand insbesondere die geplante Kooperation beider Städte bei dem am 07. Juli 2012 stattfindenden Oelsnitzer Sperkenfest sowie dem für den 21.07.2012 angesetzten Rehauer Stadtfest. „Ziel ist es, unsere kommunale Verbindung auf noch breitere Füße zu stellen, so wie es beide Städte anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zum Festakt am 9. November 2010 in Rehau vereinbart hatten“, erklärt Mario Horn die angepeilte Richtung. So wurden nun beispielsweise erste Grundsteine für kulturelle und sportliche Gemeinschafts- aber auch Austauschprojekte gelegt und erste Kontakte zwischen den Bildungseinrichtungen der Partnerstädte angedacht. Das Ergebnis des Arbeitstreffens wurde übereinstimmend als sehr gut und zukunftsweisend bezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch im März 2012

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

zum 99. Geburtstag
Bäb, Marianne	zum 80. Geburtstag
Schwab, Helmut
Murch, Lotte
Thomae, Eva	Puschmann, Ingrid
Müller, Helga
Schönweiß, Günter
Zöphel, Karl-Ernst
zum 95. Geburtstag
Rau, Johanna	Gerbeth, Erna
Rzorske, Werner
Franz, Ruth	Baumgärtel,
Irmtraud
Götz, Anneliese
Baireuther, Günter
Weber, Hans
zum 94. Geburtstag
Stöß, Else	Schmidt, Ruth
Stöckel, Edith
Zimmer, Ingeborg
Stöckel, Günter	
zum 93. Geburtstag
Pöhlmann, Werner		
zum 92. Geburtstag
Lämmerhirt, Rudolf
Wunderlich, Käthe
Dümmeler, Elfriede	zum 75. Geburtstag
Gerlach, Arthur
Hanisch, Monika
Frau Kühn, Gisela
Pohl, Bernhard
Meinel, Ursula
Heiser, Erika
Bartuli, Elena
Hartl, Rudolf
Neidel, Friedhard
Pernak, Georg	
zum 91. Geburtstag
Heinrich, Gerda		
zum 90. Geburtstag
Seidel, Ruth
Stock, Rudi	zum 70. Geburtstag
Weiß, Ingelore-
Thorn, Sieglinde
Keller, Hartmut
Bendig, Herbert
Eirich, Nadia	
zum 85. Geburtstag
Spitzner, Dietmar
Steinhäuser,
Hermann
Sünderhauf, Inga		

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 80. Geburtstag
Rödel, Fritz | zum 80. Geburtstag
Degenkolb, Henny | zum 75. Geburtstag
Schade, Gisela |
|---|---|---|

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 70. Geburtstag
Degenkolb, Hannelore	zum 80. Geburtstag
Bauer, Karl
zum 75. Geburtstag
Schaller, Siegfried	zum 91. Geburtstag
Kruhl, Gerda

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 70. Geburtstag
Moderlak, Peter | zum 75. Geburtstag
Möller, Marianne |
|--|---|

Schloß Voigtsberg

Die Museen Schloß Voigtsberg konnten mit fast 9.700 Besuchern im Jahr 2011 ebenso viele Gäste wie im Vorjahr begrüßen. Gerade das erst im August 2011 eröffnete Mineraliengewölbe erfreute sich dabei besonderer Beliebtheit, allein fast 4.000 Eintritte standen hier bis zum Jahresende zu Buche. Zudem fanden zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. das Historische Schlossfest zu Pfingsten, die Voigtsberger Sagennacht oder die Tagung des Sächsischen Textilforschungsinstituts statt. So fanden im Rahmen dieser Veranstaltungen nochmals etwa 7.000 Besucher den Weg auf Schloß Voigtsberg.

Eva-Maria Möbius Ehrenbürgerin ihrer Stadt

In seiner Sitzung am 8. Februar 2012 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. in nichtöffentlicher Sitzung, so schreibt es die „Satzung über die Ehrungen und Auszeichnung in der Stadt Oelsnitz (Vogtl.)“ vor, unserer verstorbenen Oberbürgermeisterin Eva-Maria Möbius die Ehrenbürger würde posthum der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. verliehen.

Die Ehrung erfolgte auf gemeinsamen Antrag aller Fraktionen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. vom 25. Januar 2012.

Leider kam das Ableben von Eva-Maria Möbius am 30. Januar 2012 einer Ehrung ihrer Person zu Lebzeiten zuvor.

Das Datum der Beschlussfassung, der 8. Februar 2012, wurde bewusst gewählt, da Eva-Maria Möbius an diesem Tag ihren 64. Geburtstag gefeiert hätte.

Frau Eva-Maria Möbius hat sich in ihrer fast 20-jährigen Funktion als Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. in herausragender Art und Weise um das Wohl der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und seiner Bürgerschaft verdient gemacht.

Hervorzuheben sind dabei insbesondere ihre außergewöhnlichen Verdienste bei der wirtschaftlichen, sozialen, infrastrukturellen, touristischen, kulturellen und sportlichen Entwicklung, bei der Gestaltung der Schullandschaft, aber auch bei der Entfaltung der Vereinsstruktur in der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

So sind die Entwicklung des Industriegebietes „Johannisberg“, des Gewerbegebietes „Untermarxgrüner Str.“ und auch des neuen Industriegebietes „Taltitz-Neue Welt“ explizit mit ihrem Namen verbunden.

Ihr herausragendes Ziel war es dabei von vornherein, auch bereits in der Aufbauphase nach der politischen Wende, neben der wirtschaftlichen Stärkung unserer Stadt, dauerhaft Arbeitsplätze in Oelsnitz/Vogtl. für die Oelsnitzer zu schaffen und somit für viele Familien soziale Sicherheit zu gewährleisten.

Eine Vorreiterrolle nahm sie ebenso bei der umfassenden Sanierung von Schloß Voigtsberg, bei der Komplettsanierung der Mittelschule Oelsnitz und der Entstehung der neuen Dreifeldturnhalle und des Kunstrasenplatzes ein.

Der neu gestaltete Marktplatz, das Stadtbad „Elstergarten“, die Entstehung der Umgehungsstraße oder die Neugestaltung des Karl-Marx-Platzes tragen ebenso ihre Handschrift.

Frau Eva-Maria Möbius war überdies seit Jahrzehnten im gesellschaftlichen, politischen und Vereinsleben der Stadt Oelsnitz/Vogtl. verwurzelt.

Ebenso vertrat sie in den verschiedensten Gremien würdig unsere Stadt Oelsnitz/Vogtl. und deren Interessen.

Wir, die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Oelsnitz/Vogtl., verleihen daher gemeinsam, Frau Eva-Maria Möbius, verdienstermaßen das Ehrenbürgerrecht der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Wir werden Eva-Maria Möbius stets in unseren Herzen tragen und in ehrendem Gedenken bewahren.

Die Aushändigung des Ehrenbürgerbriefes an Familie Möbius in festlicher, würdiger, öffentlicher Form erfolgt auf Wunsch der Familie zu einem späteren Zeitpunkt.

Übergabe des neuen Mannschafts-transportwagens (MTW) an die Freiwillige Feuerwehr Triebel am 10.02.2012

Als Bürgermeisterin hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, an die FFW Triebel ein neues Feuerwehrfahrzeug übergeben zu dürfen. Der Anschaffungswert betrug rund 50.000 €, wobei uns dafür 22.500 € staatliche Zuschüsse zur Verfügung gestellt wurden. Dieses Fahrzeug trägt wesentlich zur Verbesserung der Bedingungen für unsere Kameraden bei Einsätzen und Hilfeleistungen bei. Im Namen meines Gemeinderates bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die an der Vorbereitung, Ausschreibung und Lieferung mitgewirkt haben. Der alte Einsatzleitwagen vom Baujahr 1992 hatte damit ausgedient. Der neue VW bietet wesentlich bessere Bedingungen für die Kameradinnen und Kameraden und kann auch von unseren Ortsfeuerwehren Posseck, Sachsgrün und Wiedersberg mit benutzt werden.

Neue Ausstellung auf dem Schloss

Der 1. Stv. Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz, Mario Horn, begrüßte den namhaften Künstler Siegfried Otto Hüttengrund zur Vernissage am 11.02.2012 auf Schloß Voigtsberg. Die Ausstellung mit dem Titel "Scheinbare Balance" ist die erste größere Ausstellung nach dessen Krankheit. Sie führt auf eine ganz besondere Art in die Welt der Mystik, Fabelwesen und Phantasie und lässt Spielraum für individuelle Interpretation.

Die überaus sehenswerte Ausstellung kann noch bis zum 6. Mai auf Schloß Voigtsberg betrachtet werden.

Öffnungszeiten sind: Di. - So. sowie an Feiertagen 11-17 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

am 29. April 2012
sowie der Neuwahl am 13. Mai 2012

1. Am 29.04.2012 findet die Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. statt. Eine etwaige Neuwahl findet am 13. Mai 2012 statt.

Die Stelle des Oberbürgermeisters ist hauptamtlich.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 02. April 2012 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. unter folgender Adresse schriftlich einzureichen:

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

- 2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. Je Wahlvorschlag ist nur ein Bewerber zulässig.
- 2.3. Bei einer etwaigen Neuwahl des Oberbürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem 30. April 2012 bis spätestens 02. Mai 2012, 18.00 Uhr eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis 02. Mai 2012, 18.00 Uhr zurückgenommen werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- 3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche i.S.d. Art. 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr, aber noch nicht das 65. Lebensjahr, vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 41 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.

Jeder Bewerber für die Wahl zum Bürgermeister hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 KomWG abzugeben.

- 3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Oelsnitz, Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

erhältlich.

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

- 4.1. Jeder Wahlvorschlag muss von 100 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge unterstützen.
- 4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Stadtverwaltung Oelsnitz, Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge, 02. April 2012, 18.00 Uhr geleistet werden. Bei einer etwaigen Neuwahl können Unterstützungsunterschriften bis zum 02. Mai 2012, 18.00 Uhr geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
- 4.3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Oelsnitz/Vogtl., 16.02.2012

Mario Horn
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Landesdirektion
Chemnitz

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Lauterbach und Schönbrunn Vom 6. Februar 2012

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/8/242 – einen bestehenden Abschnitt der Trinkwassertransportleitung zwischen Schönbrunn und Lauterbach im Bereich Hohes Kreuz - Marterstein einschließlich Wasserzählerschacht in der Gemarkung Lauterbach,

Az.: 32-3043/8/244 – die bestehende Trinkwassertransportleitung zwischen der Gemarkungsgrenze Bösenbrunn und dem Hochbehälter Schönbrunn sowie zwischen Schönbrunn und Lauterbach im Bereich Hohes Kreuz - Marterstein einschließlich Sonder- und Nebenanlagen in der Gemarkung Schönbrunn.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Oelsnitz/Vogtl. (**Gemarkung Lauterbach**) und der Gemeinde Bösenbrunn (**Gemarkung Schönbrunn**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 5. März 2012 bis Montag, dem 2. April 2012,

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 6. Februar 2012

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Landesdirektion
Chemnitz

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Obereichigt und Blosenberg Vom 10. Februar 2012

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die **envia** Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/8/354 – die bestehende Transformatorstation „Tannenbergl“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Obereichigt – Flurstück 444/2,

Az.: 32-3043/8/355 – die bestehende Transformatorstation „Össa“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Blosenberg – Flurstück 72.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Eichigt (**Gemarkung Obereichigt**) und der Gemeinde Triebel (**Gemarkung Blosenberg**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 5. März 2012 bis Montag, dem 2. April 2012,

montags bis donnerstags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 10. Februar 2012

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Eichigt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan
der Gemeinde Eichigt
„Biogasanlage ‚An der IMPA‘“
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. §3 Abs.1 BauGB
zum Vorentwurf vom September 2011**

Der Gemeinderat Eichigt hat am 31.01.2012 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss Nr. 04/002/118 die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Biogasanlage ‚An der IMPA‘“ beschlossen. Der mit durchgehender blauer Linie umgrenzte Geltungsbereich erstreckt sich über Flurstücksteile der Flurstücke Fl.-Nr. 547/1 der Gemarkung Obereichigt und der Fl.-Nr. 150 der Gemarkung Ebersbach.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 Abs. 1 BauGB liegen die Vorentwurfsplanunterlagen in der Fassung vom September 2011, bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und dem
- Teil B – Text sowie

• der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht in der Zeit vom **29.02.2012 bis 30.03.2012** während der nachfolgend genannten Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus Dorfstraße 47, 08626 Eichigt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag: 12.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 07.30 - 11.30 und 12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 12.00 - 14.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Eichigt, den 16.02.2012

Stölzel
Bürgermeister

Anmeldung - Mittelschule Oelsnitz

Die Schulanmeldung, für die künftigen Schüler der 5. Klassen zum Schuljahr 2012/2013, kann zu folgenden Terminen im Sekretariat der Mittelschule Oelsnitz, Karl-Marx-Platz 12, 08606 Oelsnitz/Vogtl. erfolgen:

Samstag	10.03.12	09:00 – 12:00 Uhr
Montag	2.03.12	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	13.03.12	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	14.03.12	09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	15.03.12	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	16.03.12	09:00 – 11:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind von den Eltern mitzubringen:

- letzte Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde des Kindes
- Bildungsempfehlung
- Antragsformular für Mittelschulen
- Passbild für Fahrantrag
- Ggf. ausgefüllten Fahrantrag (siehe www.ms1-oelsnitz.de)
- Ggf. ausgefülltes Anmeldeformular (siehe www.ms1-oelsnitz.de)

Anlage zur Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen vom 14.07.2006. Der Gemeinderat der Gemeinde Eichigt hat zum 01.03.2012 folgende Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen der Gemeinde Eichigt beschlossen:

		Familie			Alleinerziehende			
		9 h	6 h	4,5 h	9 h	6 h	4,5 h	
Krippe	1. Kind	171,74	114,48	85,87	1. Kind	154,57	103,03	77,28
	2. Kind	103,04	68,69	51,52	2. Kind	85,87	57,24	42,94
	3. Kind	34,35	22,90	17,17	3. Kind	17,17	11,45	8,59
Kindergarten	1. Kind	95,00	63,33	47,50	1. Kind	85,50	56,99	42,75
	2. Kind	57,00	38,00	28,50	2. Kind	47,50	31,66	23,75
	3. Kind	19,00	12,67	9,50	3. Kind	9,50	6,33	4,75
Hort 5h	1. Kind	48,00			1. Kind	43,20		
	2. Kind	28,80			2. Kind	24,00		
	3. Kind	9,60			3. Kind	4,80

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung
am **Mittwoch, dem 15. Februar 2012**,
folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2012/010

Gemäß §§ 39, 41 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) in Verbindung mit § 48 Abs. 2 und § 50 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) setzt der Stadtrat

1. den Tag der Oberbürgermeisterwahl auf den 29. April 2012 und
2. den Tag der etwaigen Neuwahl nach § 48 Abs. 2 SächsGemO auf den 13. Mai 2012 sowie
3. das Ende der Einreichungsfrist der Wahlvorschläge für die Neuwahl nach Nr. 2 dieses Beschlusses auf den 02. Mai 2012 fest.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/o Nein-Stimmen /o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2012/011

1. Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses:

Mitglied:

Stellvertreter der Beisitzer aus den Stadtbediensteten:

- Michael Ballmann	- Dr. Christian Weißhuhn
- Benno Seeger	- Barbara Gerber
- Margit Stöhr	- Birgitt Reichhard
- Frank Burkhardt	- Korina Müller
- Gerda Gerstenberger	- Martina Kürschner
2. Als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses wird Herr Michael Ballmann gewählt, als dessen Stellvertreter Herr Dr. Christian Weißhuhn.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen/o Nein-Stimmen /o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2012/016

Der Stadtrat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2012 zu.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/o Nein-Stimmen /o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2012/021

Der Stadtrat beschließt, die Entwicklung des Stadtportals www.oelsnitz.de an die Firma Pitcom GmbH zum Preis von 7.616,00 EUR brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/o Nein-Stimmen /o Stimmenthaltungen

Haushaltsbefragung -

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110

Finanzamt Plauen
Europaratstraße 17
08523 Plauen

Bekanntmachung
über die Durchführung der Nachschätzung

Auf Grund des § 11 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz, BodSchätzG vom 20. Dezember 2007) wird in der

Gemarkung Magwitz, Planschwitz u. Taltitz

Gemeinde Oelsnitz

in der Zeit vom 13.08.2012 bis 26.10.2012 eine Nachschätzung durchgeführt.

Nach § 15 Bodenschätzungsgesetz haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufgrabungen zu dulden. Diese Duldung gilt für die Vermessungsarbeiten, die zur Vorbereitung und Durchführung der Bodenschätzung notwendig sind, und für die Schätzungsarbeiten selbst.

Plauen, 14.02.2012
Ort, Datum

Der Vorsteher des Finanzamtes
Wolfgang Müller
Abteilungsleiter
Finanzamt Plauen

Finanzamt Plauen
Europaratstraße 17
08523 Plauen

Bekanntmachung
über die Durchführung der Nachschätzung

Auf Grund des § 11 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz, BodSchätzG vom 20. Dezember 2007) wird in der

Gemarkung Untertriebe

Gemeinde Triebel

in der Zeit vom 19.03.2012 bis 13.04.2012 eine Nachschätzung durchgeführt.

Nach § 15 Bodenschätzungsgesetz haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufgrabungen zu dulden. Diese Duldung gilt für die Vermessungsarbeiten, die zur Vorbereitung und Durchführung der Bodenschätzung notwendig sind, und für die Schätzungsarbeiten selbst.

Plauen, 14.02.2012
Ort, Datum

Der Vorsteher des Finanzamtes
Wolfgang Müller
Abteilungsleiter
Finanzamt Plauen

Baubeginn in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Triebel

zur Realisierung des Projektes „Sanierung und Umbau sowie brand-
schutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes“ mit einem Kosten-
umfang von rund 220.000 €.

Foto von Roland Best

Das Ordnungsamt zieht für 2011 Bilanz

Öffentliche Ordnung und Sicherheit sind ohne jede Frage zentrales Anliegen der Oelsnitzer Bürgerschaft. Im Interesse des Wohles der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der in den unterschiedlichen Rechtsvorschriften genannten Rechtsgütern, ist neben der Prävention auch die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten erforderlich.

Wegen allgemeinen Ordnungswidrigkeiten wurden durch das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. im Jahr 2011 104 Verwarn- und Bußgeldverfahren durchgeführt. In diesen Verfahren mussten 66 Verwarn- und Bußgelder verhängt werden. Insgesamt wurden dadurch 3.319 € Verwarn- und Bußgelder fällig. Die Statistik des Ordnungsamtes weist insbesondere 14 Verfahren wegen Störung der Nachtruhe und Ruhestörungen, 5 Verfahren wegen Verletzung der Tierhalterpflichten, 13 Verfahren wegen Grünflächenparken, 5 Verfahren wegen Beschädigung von Grünanlagen und 19 Verfahren wegen Verletzung der Anliegerpflichten aus.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit des städtischen Ordnungsamtes bildete 2011 die Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs. Wegen Verstößen der Straßenverkehrsordnung im fließenden Verkehr bearbeitet das Ordnungsamt 1.217 Verfahren. Die Betroffenen mussten insgesamt Verwarn- und Bußgelder von 27.645 € zahlen; viermal wurden Fahrverbote verhängt. Insgesamt erließ das Ordnungsamt 50 Bußgeldbescheide, die mit Punkten in Flensburg beim Kraftfahrtbundesamt verbunden waren. Schwerpunkte der Geschwindigkeitsmessungen bilden Eichigt, Süßebach, die Egerstraße, Schönecker und Falkensteiner Straße. 18.734 € schlugen für Verstöße gegen die Vorschriften im ruhenden Verkehr zu Buche.

Durch das zum Ordnungsamt zugeordneten Einwohnermeldeamt wurden im Vorjahr 1.882 neue Personalausweise in Chipkartenformat herausgegeben. Obwohl die betroffenen Bürgerinnen und Bürger durch das Einwohnermeldeamt persönlich, schriftlich darüber informiert werden, dass die Gültigkeit ihres Ausweisdokumentes abgelaufen ist, hielten 33 Ausweisinhaber es nicht für notwendig, ein neues Dokument zu beantragen. Somit wurden 33 Bußgelder fällig. Mit Stand Januar 2012 besitzen 73 Einwohner von Oelsnitz und den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft kein gültiges Personaldokument.

Mit Einsatz und Engagement werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes in 2012 für ein hohes Maß an öffentlicher Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt eintreten. In bewährter Weise vollzieht sich die Zusammenarbeit mit dem Plauener Polizeirevier. Effektiv wird der von der Stadt beauftragte Sicherheitsdienst im Innenstadtbereich eingesetzt. 2012 wird wiederum das durch das Ordnungsamt organisierte Schülerprojekt mit Schülern der Achten Klassen der Mittelschule Oelsnitz/Vogtl. als spezielle Präventionsmaßnahme durchgeführt. Zurzeit befindet sich die Polizeiverordnung in der Überarbeitung und wird zeitnah dem Stadtrat zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Neue Bildungseinrichtung in Oelsnitz

Eine Zweigniederlassung der Euro-Schulen Plauen befindet sich seit einigen Wochen in der Oelsnitzer Schillerstr. 8. Der 1. stellvertretende Bürgermeister der Stadt Oelsnitz/V., Mario Horn, begleitet von der Leiterin des zuständigen Gewerbeamtes, Anett Neudel, gratulierte dem Leiter der Euro-Schulen, Raik Scherbaum, vor Ort zur Ansiedlung und damit zur Entscheidung für den Standort Oelsnitz/Vogtl. Die Bildungseinrichtung, die vor allem in der Berufsbildung, in der Fort- und Weiterbildung und in der Erwachsenenqualifizierung tätig ist, bietet beispielsweise die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren eine praxisorientierte, moderne Ausbildung mit staatlichem Abschluss zu erlangen. Weitere Informationen gibt es unter www.plauen.eso.de

Die Mittelschule Oelsnitz bereitet großes Fest vor

125-jähriges Jubiläum wird im Mai gefeiert

Am 05. Mai 2012 feiert die MS Oelsnitz ihr 125-jähriges Jubiläum. Bereits am Freitag, dem 04. Mai 2012, laufen die Mädchen und Jungen für einen guten Zweck. Unter dem Motto „Mit Bewegung etwas bewegen“ soll jeder erlaufene Cent bzw. Euro dem Verein „Zusammen gegen den Krebs e.V.“ in Leipzig zugutekommen. Für diese Aktion werden noch Sponsoren gesucht. Der Samstag steht ganz im Zeichen des Schulfestes.

Festprogramm:

Von 13.00 – 17.00 Uhr finden zahlreiche Veranstaltungen auf dem Schulgelände und der extra gesperrten Pestalozzistr. statt. Unter anderem präsentieren sich die FFW Oelsnitz, das DRK und die Polizei. In der Schule besteht in dieser Zeit die Möglichkeit Blut zu spenden und damit einen Beitrag für einen guten Zweck zu leisten. Von 14.30 – 15.30 Uhr führen Schüler der Schule ein buntes Programm im Festzelt auf. Jeweils um 13.30 Uhr, 14.00 Uhr, 15.45 Uhr und 16.15 Uhr finden Führungen durch die Schule statt.

Um 18.00 Uhr beginnt die Festveranstaltung für geladene Gäste im Festzelt.

Dazu sind auch alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Schule recht herzlich eingeladen. Wir bitten diese sich, bei Teilnahme bis zum 17. April 2012 an der Schule zu melden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auskünfte erteilt gern die MS Oelsnitz

Tel.: 037421/22347, Frau Blenz

„Bürgerpreis der Gemeinde Triebel/Vogtl.“

Anlässlich der Gemeinderatssitzung am 09.02.2012 wurden Regine Illner und der Heimatverein Posseck e.V. für ihr überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement mit dem Bürgerpreis geehrt:

Frau Illner wohnt im Ortsteil Wiedersberg und ist bereits über mehrere Jahrzehnte ehrenamtlich tätig. 1991 war sie Gründungsmitglied des Fördervereins zum Erhalt der Kirche Wiedersberg. Seit dieser Zeit ist sie Vorstandsmitglied und verantwortlich für die Vereinsfinanzen. Darüber hinaus hat sie die Organisation von Veranstaltungen sowohl für den Förderverein als auch für die Dorfgemeinschaft Wiedersberg übernommen. Dadurch haben sich zahlreiche Traditionsveranstaltungen entwickelt, die heute aus dem Veranstaltungskalender von Wiedersberg nicht mehr wegzudenken sind, z.B. Sängertreffen, Hubertusmesse, Burgfest, Dorffest und seit 2010 der Ostermarkt. Gemeinsam mit dem Vereinsvorstand und der Dorfgemeinschaft wurde die Kirche Wieders

Foto Sulski

berg vom Verfall gerettet und zu einem Schmuckstück hergerichtet. Zahlreiche Benefizveranstaltungen helfen, das Bauwerk zu erhalten und ehem. Inventar zurückzuholen, wie den Taufengel. Frau Illner ist Ansprechpartner für jung und alt. So wurde 2005 auch ein Jugendfest am Bad durchgeführt. 2003 wurde das 800-jährige Bestehen der „Burg Wiedersberg“ würdig begangen und 2011 wurde das 105-jährige Feuerwehrjubiläum gefeiert. Frau Illner versteht es eben, immer wieder ein abwechslungsreiches kulturelles und gesellschaftliches Leben für den Ortsteil Wiedersberg und die Region auf die Beine zu stellen und dafür die aktive Mitarbeit der Dorfbewohner zu gewinnen. Ein Aushängeschild für Wiedersberg ist auch das Bürgerhaus mit seinem „Schaufenster“, welches auf Initiative von Frau Illner mindestens halbjährlich eine neue Ausstellung zeigt. „Pflege von Traditionen und Neues wagen“ prägen das Engagement von Frau Illner.

Der Heimatverein Posseck hat sich im Jahr 2000 aus Possecker Bürgern gegründet. Unter dem Aspekt der Traditions- und Heimatpflege fanden sich Akteure, die diese Vereinsgründung auf den Weg brachten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Mitglieder: Thomas Ollhoff, über 10 Jahre Vorsitzender des Vereins; Rudolf Schwab, Stellvertreter und Vorsitzender seit 2011; Peter Seidlitz, Angelika Stüvcke, Monika Laube, Andreas Papke, Swen Kraus, Joachim Hirsch, Janina Schwab u.v.a.m. Heute zählt der Verein 37 Mitglieder, von jung mit 23 Jahren bis alt mit 75 Jahren. Der Verein hat die „Hagerscheune“ als Vereinsitz mit Erbbaurecht von der Gemeinde Triebel übernommen und seit dem unzählige Stunden an Eigenleistungen erbracht, um einen würdigen Veranstaltungsraum für den Ortsteil Posseck zu schaffen. Aber nicht nur handwerkliche Fähigkeiten spielten eine Rolle, sondern auch die Erwirtschaftung der notwendigen finanziellen Mittel für Material und Unterhalt des Gebäudes. So haben sich Traditionsveranstaltungen in Posseck etabliert, wie z.B. jährlich: Folklorefest, Sportfest, Kirmes, Kinderfasching, „Posseck rockt“ und Silvester-Jahresausklang. Weitere Höhepunkte sind Skat-, Tischtennis- und Dart-Turniere. Es ist dabei nicht zu übersehen, dass sich jung und alt engagieren und für jede Altersgruppe etwas dabei ist. Darüber hinaus gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, wie z.B. Kleintierzuchtverein Posseck-Haselrain, der neben Vereinsveranstaltungen einmal im Jahr seine Ausstellung in der Hagerscheune durchführt; Gymnastikgruppe Posseck vom Sportverein Triebel, die wöchentlich ihre Übungsstunden durchführen und Feuerwehr Posseck. Großen Wert legt der Verein auch auf die Führung einer Vereinschronik, in der Traditionspflege und Liebe zur Heimat für die Nachwelt niedergeschrieben werden.

überörtlichen Einsätzen aus, bei 25 Einsätzen war keine Gefahr im Verzug. Somit ergeben sich für das Jahr 2011 insgesamt 113 Einsätze, 14 weniger als 2010.

Die Mitglieder der Feuerwehrtport-Mannschaft nahmen an vier Wettkämpfen teil und belegten gute Platzierungen. Einige Angehörige unserer Wehr besuchten verschiedene Fortbildungslehrgänge auf Kreisebene oder an der Landesfeuerweherschule Nardt, um ihr Wissen und Können zu vertiefen. Auch legten Kameraden und Kameradinnen Qualifizierungen zum Sprechfunker, zum Atemschutzgeräteträger und zum Motorkettensägeführer ab.

Jugendwart Daniel Seidel legte in dem Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Oelsnitz/Vogtl. Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. 19 Mitglieder zählt die Jugendfeuerwehr am Ende des Jahres 2011. In vielen Stunden der Ausbildung bringt der Jugendwart gemeinsam mit seinen Helfern den Jugendlichen die Arbeit der Feuerwehr nahe. Aber auch Sport, Spiel und Freizeitgestaltungen gehören dazu. Nicht zu vergessen ist das jährlich stattfindende Jugendlager mit befreundeten Jugendfeuerwehren.

Nach einigen Grußworten der Gäste wurde Steve Groh zum Löschmeister befördert. Für 10 Jahre aktiven Dienst wurde Daniel Seidel und zum 25-jährigen Dienstjubiläum Heiko Müller geehrt.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Wahlen des Ortswehrleiters Oelsnitz, dem Stellvertreter, den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses, des Kassenwartes und der Kassenprüfer. In geheimer Wahl wurde Jens Jacob zum Wehrleiter und Heiko Müller zu dessen Stellvertreter gewählt. Dem Feuerwehrausschuss gehören Matthias Heinritz, Norbert Bauer, Wolfgang Jahn und Patrick Heinritz an. Die Kameradschaftskasse wird von Daniel Graslaub geführt und jährlich durch die Kassenprüfer Christine Hertel und Christina Seelenbinder geprüft.

Zum Ende der Versammlung wurde noch ein Ausblick auf das Jahr 2012 gegeben. Höhepunkt wird die Austragung der 10. Landesmeisterschaften im Feuerwehrtport auf dem Gelände des Elstertalstadions am 8. September 2012 sein. Aber auch der Tag der offenen Tür findet im August traditionell im und vor dem Gerätehaus statt. Matthias Heinritz

Übergabe Chronik

Am 27. Januar überreichte der Stadtchronist Jürgen Fortak dem (Mitte) Stv. Oberbürgermeister Mario Horn im Beisein des Geschäftsführers der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Daniel Petri, die Chronik des Jahres 2012. Sehr interessiert und begeistert ließ Herr Horn beim Blättern das Jahr 2011 Revue passieren. Er sprach großen Dank aus und freute sich, dass sich Herr Fortak in 2012 auch wieder dieser wichtigen Arbeit widmet. Die chronikalischen Aufzeichnungen für die Stadt Oelsnitz/Vogtl. werden durch Herrn Fortak seit vielen Jahren mit Liebe und Engagement realisiert und sind u.a. der engen Bindung zu seiner Heimatstadt zu verdanken.

„Die Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. informiert“

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl.

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Oelsnitz/Vogtl. am 3. Februar 2012 im Gerätehaus am Rudolf-Breitscheid-Platz. Wehrleiter Jens Jacob begrüßte neben dem 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Mario Horn, auch Vertreter der Fraktionen im Oelsnitzer Stadtrat, die Mitarbeiter des Ordnungsamtes Birgit Thomas und Hannes Schulz, den Inspektionsbereichsleiter Ludwig Otto, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Andreas Schubert sowie Abordnungen der Ortsfeuerwehren aus Planschwitz, Magwitz, Oberhermsgrün und von unserer Partnerwehr aus dem oberfränkischen Rehau.

In seinem Jahresbericht gab der Wehrleiter einen Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2011. Zur Zeit versehen 60 Kameraden und Kameradinnen ihren aktiven Dienst in den Wachen Oelsnitz, Untermarsgrün und Hartmannsgrün. 39 Mitglieder gehören der Alters- und Ehrenabteilung an. Vergangenes Jahr wurde die Feuerwehr der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu 18 Bränden, 20 Fehleinsätzen (meist ausgelöst durch Brandmeldeanlagen) sowie 37 Hilfeleistungen im Stadtgebiet Oelsnitz alarmiert. 13-mal rückten Mannschaft und Fahrzeuge zu

Wir trauern tief betroffen um unsere Oberbürgermeisterin Eva-Maria Möbius

Ein großes Herz einer großartigen Oelsnitzerin hat am 30. Januar 2012 für immer aufgehört zu schlagen. Die Stadt Oelsnitz und das gesamte Vogtland trauern um Oberbürgermeisterin Eva-Maria Möbius, die kurz vor ihrem 64. Geburtstag den Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren hat. Viel zu früh wurde sie aus unserer Mitte, aus ihrem Wirkungsfeld und ihrer Familie gerissen. Die gesamte Region verliert mit Eva-Maria Möbius eine herausragende Persönlichkeit und Repräsentantin. Mit Herzblut war sie immer für Oelsnitz und das gesamte Vogtland da. Höchste fachliche Kompetenz, Fleiß, erfrischender Optimismus, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Mut, Kampfeswillen, aber auch die Liebe zu ihrer Arbeit sowie ihre nette, liebenswürdige, hilfsbereite und verbindliche Art zeichneten sie stets aus. Eva-Maria Möbius war seit 1990 im Oelsnitzer Rathaus tätig. Sie begann als Beigeordnete und leitete damals das Schulamt. 1992, nach dem Rücktritt des damaligen Bürgermeisters Roland Quaas, übernahm sie erstmals das Bürgermeisteramt, später Oberbürgermeisteramt, und wurde danach in drei Direktwahlen wiedergewählt. Die gebürtige Oelsnitzerin Eva-Maria Möbius war Stadt- oberhaupt mit Leib und Seele. Sie hat sich in ihrer fast 20-jährigen Tätigkeit als Oberbürgermeisterin in herausragender Art und Weise um das Wohl ihrer Stadt verdient gemacht. Sie war dabei nicht nur Repräsentant, sondern Macherin und Streiterin für ihre Stadt. Dabei wurde sie hoch geschätzt von der Bürgerschaft, den Stadträten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Kollegium, Vertragspartnern, den städtischen Institutionen und Einrichtungen sowie den Partnern im gesamten Vogtland und darüber hinaus. Hervorzuheben sind dabei ihre außergewöhnlichen Verdienste bei der wirtschaftlichen, sozialen, infrastrukturellen, touristischen, kulturellen und sportlichen Entwicklung, bei der Gestaltung der Schullandschaft, aber auch bei der Entfaltung der Vereinsstruktur in der Stadt. So sind die Entwicklung des Industriegebietes „Johannisberg“, des Gewerbegebietes „Untermarxgrüner Str.“ und auch des neuen Industriegebietes „Taltitz-Neue Welt“ explizit mit ihrem Namen verbunden. Sie hat noch Anfang 2011 persönlich wichtige Verbindungen zu China vorbereitet

und eine Wirtschaftsdelegation auf Schloß Voigtsberg empfangen. Eine Vorreiterrolle nahm sie ebenso bei der umfassenden Sanierung von Schloß Voigtsberg, bei der Komplettsanierung der Mittelschule Oelsnitz und der Entstehung der neuen Dreifeldturnhalle und des Kunstrasenplatzes ein. Der neu gestaltete Marktplatz, das Stadtbad „Elstergarten“, die Entstehung der Umgehungsstraße oder die Neugestaltung des Karl-Marx-Platzes tragen ebenso ihre Handschrift, um nur einige Beispiele zu nennen. Eva-Maria Möbius war überdies seit Jahrzehnten im gesellschaftlichen, politischen und Vereinsleben der Stadt Oelsnitz/Vogtl. fest verwurzelt. Viele Oelsnitzer Vereine, deren Mitglied sie war, haben das intensive persönliche Engagement sehr angenehm verspürt. Ebenso vertrat sie in den verschiedensten Gremien und Ehrenämtern würdig die Interessen der Stadt Oelsnitz/V. und des gesamten Vogtlandes und setzte ihre ganze Kraft für deren Wohl ein. Sie war u.a. Vizepräsidentin des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und dessen Kreisvorsitzende, Mitglied des Kuratoriums „Tag der Sachsen“, Vorsitzende des DRK Kreisverbandes Oelsnitz und Aufsichtsratsvorsitzende der vier kommunalen Gesellschaften. Mit einem Trauerfestgottesdienst am 3. Februar 2012 nahm die Bürgerschaft und die Öffentlichkeit Abschied von Eva-Maria Möbius. Ihre Tochter Lilly, ihr 1. Stellvertreter in ihrer Funktion als Oberbürgermeisterin, Mario Horn, Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, und Dieter Kießling, Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach und Vorsitzender des Kreisverbandes des Sächsischen Städte- und Gemeindetages als Vertreter der kommunalen Familie würdigten in bewegenden Abschiedsworten die Lebensleistung von Eva-Maria Möbius. In hoher Wertschätzung und Achtung verlieh ihr der Stadtrat der Stadt Oelsnitz am 8. Februar 2012 aus Anlass ihres 64. Geburtstages und in Würdigung ihres Lebenswerkes die Ehrenbürgerwürde der Stadt Oelsnitz/V. posthum. Wir sind in den schweren Stunden des Abschiedes mit dem Herzen und den Gedanken ganz bei ihrer Familie. Wir werden Eva-Maria Möbius stets in unseren Herzen tragen und in ehrendem Gedenken bewahren. Sie wird uns allen fehlen! Mit dem nebenstehenden Kaleidoskop erinnern wir uns an einige große und kleine Momente im Wirken unserer Oberbürgermeisterin Eva-Maria Möbius zurück.

Kalender-Aktion bringt 1.460 Euro zugunsten des Heimatkundekabinetts

Marktapotheke übergibt Kalender-Spendenbetrag an Grundschule
Am Stadion

Alle 150 Mädchen und Jungen der Bildungsstätte beteiligten sich im Vorjahr am fächerverbindenden Projekt „Meine Heimatstadt Oelsnitz“. Ein Teil umfasste die Kooperation mit der Marktapotheke. Hierfür waren die malerischen Talente gefragt. Die besten Arbeiten wurden von einer Jury für einen Kalender ausgewählt, der in der Marktapotheke angeboten wurde. Die damit erzielten Spenden flossen zurück an die Schule. Bild Die Scheckübergabe erfolgte in der Grundschule durch Frau Constanze Süßdorf-Schönstein (hinten Mitte) in der Klasse 3b an die Schulleiterin Frau Steinbach (hi.re) im Beisein der Klassenleiterin Walburga Schilbach.

Den Spendenscheck überreichte am Dienstag Constanze Süßdorf-Schönstein (hinten Mitte) an Schulleiterin Brigitte Steinbach (hi. rechts) in der Klasse 3b der Grundschule Am Stadion mit ihrer Klassenlehrerin Walburga Schilbach. P.A.

Vorschulkinder erobern Rathaus

22 Kinder der Vorschulgruppe der Kindertageseinrichtung „Sperkennest“, begleitet von den Erzieherinnen Frau Heinrich und Frau Baumann, waren Ende Januar im Rathaus zu Gast. Der 1. stellvertretende Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/V., Mario Horn, führte die kleinen Gäste persönlich durch die Verwaltung. Mit viel Freude und großem Interesse ging es durchs Haus. Im Ratssaal, im Trausaal und im Archiv war es sehr spannend. Große Augen gab es bei den Kids, als sich der Tresor in der Kämmererei öffnete, in dem Schoko-Taler für die kleinen Besucher zu finden waren.

CHANSONGS
ZWISCHEN JAZZ & SOUL

Unter einem Hut
nachtKUSS

HOMMAGE AN HILDEGARD KNEF, ELLA FITZGERALD,
JULIETTE GRECO U.A.

KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
17. März · 20:00 UHR

VVK: 14 € AK: 15 €
Kartenverkauf in der Kultur- und Tourismusinformation
Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGLAND, Tel.: 037421-20785
Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau

Biographisches Kalenderblatt (73)

Am 26. Februar jährt sich der Geburtstag des Pädagogen **Herbert Busch** zum 120. Mal. Er war Lehrer in Oelsnitz und ab 1932 für die SPD Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Geboren wurde er 1892 als Sohn einer Handwerkerfamilie in Markneukirchen. Ein Hochschulstudium kam für den begabten Jungen nicht in Frage, weil das Geld der Eltern dazu nicht ausreichte. Sie haben ihm aber ermöglicht, ab 1906 das Lehrerseminar in Plauen zu besuchen. Dieses schloss er 1912 mit Reifezeugnis ab. In der damaligen B-Klasse des Seminars gehörten auch die späteren Historiker Kurt Braune und Alfred Mirtschin sowie die Lehrer Walther Paulus, Emil Hager (beide in Oelsnitz tätig) und Robert Pestel (wirkte in Plauen) zu seinen Jahrgangskollegen. Bereits mit Beginn des Ersten Weltkrieges kam Busch an die Front. Er geriet in russische Kriegsgefangenschaft. Die Schrecken und Erfahrungen der Kriegszeit und Gefangenschaft ließen den jungen Lehrer zu einem erbitterten Kriegsgegner werden. Die Novemberrevolution 1918 begrüßte er ausdrücklich und wurde Mitglied der SPD. Auch aus wirtschaftlichen Gründen suchte Herbert Busch indes nach Alternativen zur Arbeit als Volksschullehrer im Vogtland. Er lernte Spanisch und ließ sich 1921 zu einem mehrere Jahre dauernden Aufenthalt als Austauschlehrer nach Callao in Peru entsenden. Nach der Rückkehr erhielt Busch eine Lehrerstelle in Oelsnitz. Seine Wohnung hatte er in der Mosenstraße 2 (heute Teil der Schmidtstraße), später auch in der Bachstraße 21. 1932 wurde er in die Versammlung der Stadtverordneten gewählt. Am 16. Januar 1933 war er Kandidat für das Amt des ersten Stellvertreters des Stadtverordnetenvorstehers. Er schied jedoch mit den vier Stimmen der SPD bereits in der ersten Runde aus. Aus beruflichen Gründen legte er anschließend sein Mandat nieder. Wegen der Zugehörigkeit zur SPD wurde Busch nach der nationalsozialistischen Machtergreifung auf Grund des Paragraphen 4 des Gesetzes über die Wiederherstellung des Berufsbeamtentums gemäßregelt, aus dem Schuldienst entlassen und auch in Haft genommen. Seinen Lebensunterhalt verdiente er danach als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Verlages Reinhard Dietrich in Leipzig und leitete bis 1943 die Bibliographie der fremdsprachigen Zeitschriftenliteratur in der Abteilung B des Verlages. 1941 zog Busch von Oelsnitz nach Leipzig und nahm seine Wohnung in der Eichstädterstraße 5 im Stadtteil Stötteritz. Am Ende des Zweiten Weltkrieges erreichte ihn ein Ruf aus Oelsnitz. Nach vorliegenden Informationen soll er am 5. Juni 1945 zum Direktor der Volksschule ernannt worden sein. Der Chronist Bruno Neydel vermerkt vier Tage später: „Infolge der veränderten politischen Lage ist an Stelle des bisheriger Rektors Richter als Leiter der Volksschule der früher in Oelsnitz tätig gewesene Lehrer Herbert Busch, [Sozialdemokrat], gebürtig aus Markneukirchen getreten, Konrektor wurde Lehrer Hellmuth Markert.“ Eingestellt wurde Busch mit dem Titel eines Studienrats. Busch soll im Sommer 1945 auch als Schulrat vorgeschlagen worden sein, was er aber abgelehnt habe, dieses Amt erhielt Lehrer Claus aus Plauen, früher in Kleingera bei Elsterberg tätig. 1946 erkrankte der Lehrer schwer an Tuberkulose und musste sich lange zu einem Heilaufenthalt im Luftkurort Bad Reiboldsgrün bei Auerbach aufhalten. Im Februar 1948 wurde er als geheilt entlassen. Busch ging erneut nach Leipzig und nahm eine Tätigkeit an der Humboldtschule auf. Am 1. August 1957 trat Busch in den Ruhestand. Dieser war ihm nicht lange vergönnt, denn bereits am 20. Juni 1958 starb er in Leipzig. Seine Urne wurde nach Treuen überführt, wohin Buschs Witwe am 26. November 1958 verzog. „Herbert Busch war eine in menschlicher, wissenschaftlicher und pädagogischer Hinsicht außergewöhnliche Lehrerpersönlichkeit“, würdigte ihn 2010 einer seiner Schüler, der Historiker Manfred Kobuch, in persönlichen Erinnerungen für einen Band zu 100 Jahren Humboldtschule Leipzig.

Ronny Hager

Viel Lob für Teilnehmer am Vorlesewettbewerb

Am letzten Schultag vor den Winterferien fand in der Grundschule „Am Stadion“ zum mittlerweile siebenten Mal der Vorlesewettbewerb statt. Die jungen Vorleser ernteten viel Lob von der Jury, die aus Mario Horn, 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, Schulamtsleiterin Margitta Beck, der Leiterin der Kinderbibliothek, Cornelia Gemeinhardt, der stellvertretenden Leiterin der Kita „Am Stadion“, Karola Martens, und Kathrin Jakob, Inhaberin der Buchhandlung „Am Markt“ bestand. 18 Teilnehmer aus allen Klassenstufen lasen ihren Mitschülern vor. „Mitunter fiel uns die Entscheidung wirklich nicht leicht. Alle Teilnehmer haben sehr gute Leseleistungen gezeigt“, so Mario Horn. Belohnt wurden die Vorleser allesamt mit Urkunden. Herzlicher Dank an Kathrin Jakob, die schöne Kinderbücher als Preise für alle Teilnehmer zur Verfügung stellte. Ebenso herzlicher Dank an Ute Kowal, Klassenleiterin der 4b, die die Veranstaltung zum wiederholten Male auf die Beine gestellt hat.

Hier die Sieger der einzelnen Klassenstufen:

Klasse 1	Rosanna Steinwender
Klasse 2	Saphira Gerbeth
Klasse 3	Elisabeth Dechnat
Klasse 4	Philemon Gerbeth

Über 800 Buchspenden im letzten Jahr eingegangen

Stadtbibliothek Oelsnitz: Leiterin Petra Enders bedankt sich für alle Buchgeschenke

Oelsnitz – 1.485 aktive Nutzer zählte die Stadtbibliothek Oelsnitz im letzten Jahr. Fast 52.000 Ausleihen wurden vorgenommen. Über 100 Neuanmeldungen verzeichnete die Einrichtung. Der gesamte Medienbestand ist mit weit über 34.000 beziffert. Das sind Zahlen, die Bibliotheksleiterin Petra Enders froh stimmen. Doch besonders verweist sie auf die Tatsache, dass unter den knapp zweitausend Zugängen exakt 821 Buchgeschenke zu verzeichnen waren. „Ein großes Dankeschön möchte ich an alle Spender richten, oftmals sind sie gar nicht als Nutzer angemeldet und übergeben uns dennoch viele Bücher.“, freut sich Petra Enders. Als weiteres Plus zählt sie die stete Unterstützung durch die Stadt und die institutionelle Förderung über den Kulturraum Vogtland-Zwickau. 11.250 Euro wurde von der Kommune für Medienankäufe zur Verfügung gestellt, eine ähnliche Summe ist auch für dieses Jahr zu erwarten. 20 Prozent der Gesamtausgaben bringt der Kulturraum auf.

Was ist für 2012 Neues in der Bücherei zu erwarten? Zuerst einmal werden die wöchentlichen Öffnungszeiten erweitert von derzeit 17 beziehungsweise einmal im Monat 19 Stunden auf 20 und einmalig im Monat 22 Stunden. Weiterhin ist die Medienecke ein Thema. An den zwei öffentlichen Internetplätzen wird es neue Computer geben. Die jetzigen sind seit 2000 im Gebrauch. 2011 wurden sie von rund 100 Personen genutzt.

Neues und Bewährtes gehen Hand in Hand in puncto Veranstaltungen. 66 gab es im Vorjahr. Seit dem Einzug der Bibliothek ins Zoephelsche Haus 1996 sind regelmäßige Kreativtreffs mit dem Verein „Jugend & Co.“ im Programm. Auch der Klöppelzirkel trifft sich hier regelmäßig. Zweimal pro Jahr sind Lesungen in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung anberaumt. Im Mai wird Ulrich Schacht erwartet, im Herbst Erika Riemann. Weitere Höhepunkte werden sein: am 31.8. der Abend mit Kabarettist Bernd-Lutz Lange in der Katharinenkirche und am 16. März die Film-Dia-Reportage mit Gil Bretschneider und Peer Schepanski auf Schloß Voigtsberg über deren Trans Himalaya-Radexpedition. Das Duo war zugleich Besuchermagnet im letzten Jahr, als 130 Gäste im Fürstensaal ihren „Grenzenlos“-Abenteuern lauschten. Bianca Hoyers Buch- und Dia-Präsentation und der Film- und Buchabend mit Freya Klier „Verschleppt ans Ende der Welt“ waren ebenfalls sehr gut besucht, resümiert Petra Enders.

Und was lesen die Oelsnitzer am liebsten? Kinder fühlen sich in der Sparte Fantasy am wohlsten, die „Cast“-Bände und die „Biss“-Reihe sind am gefragtesten. Die jeweils fünften Bände von Iny Lorentz „Wanderhure“ und Sabine Eberts „Hebamme“ stehen bei den Erwachsenen hoch im Kurs. Hier kommt noch die Sach- und Fachliteratur hinzu: Reiselektüre, Regionalgeschichtliches. Konstant bleiben die Jahres-Benutzungsentgelte in Höhe von zehn Euro, ermäßigt die Hälfte. Für unter 14jährige ist die Ausleihe kostenfrei. P.A.

Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Neuerwerbungen vor

Belletristik:

- Baldursdóttir, Kristín Marja: Sterneneis : Frauen
- Fleming, Kayla: Wind in den Tamarinden : Liebe
- Gordon, Jaimy: Die Außenseiter : Moderne Unterhaltung
- Hein, Christoph: Weiskerns Nachlass : Gesellschaftsroman
- Hallgrímur, Helgason: Eine Frau bei 1000° : Humor
- Jacobson, Howard: Die Finkler-Frage : Männer
- Jordan, Ricarda: Das Geheimnis der Pilgerin : Mittelalter
- Lewinsky, Charles: Gerron : Zeitgeschichte
- Parkkola, Seita: Wir können alles verlieren oder gewinnen : Jugendbuch
- Röhrig, Tilman: Der Sonnenfürst : Historischer Roman
- Schalansky, Judith: Der Hals der Giraffe : Humor
- Shpancer, Noam: Der gute Psychologe : Humor
- Shreve, Anita: Das erste Jahr ihrer Ehe : Liebe

Sachliteratur:

- Bröckers, Mathias ; Walther, Christian C. : 11.9. – zehn Jahre
- Ebert, Horst-Dieter: Traumreisen mit der Eisenbahn : die berühmtesten Züge, die schönsten Strecken
- Naumann, Gerd: Plauen im Bombenkrieg 1944/1945
- Schami, Rafik: Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte : oder wie ich zum Erzähler wurde
- Schiffler, Horst: Tausend Jahre Schule : eine Kulturgeschichte des Lernens in Bildern
- Spektakel der Macht : Rituale im alten Europa 800 - 1800
- Vieweger, Dieter: Streit um das heilige Land : was jeder vom israelisch-palästinensischen Konflikt wissen sollte

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.oelsnitz.bbwork.de.

OELSNITZ/ VOGTL. WILDECKER HERZBUBEN

Das ideale
Geschenk

VOGTLANDSPORTHALLE · OELSNITZ

20. MAI 2012 · 14 UHR

VVK: 20,50 € AK: 25,00€, Tickets unter Tel: 037421 - 2 07 85
und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Sport - Termine

Oelsnitzer Wanderfreunde e.V. Wandertermine im März 2012

- 14.03. Seniorenwanderung von Schöneck nach Schilbach,
Treff: 09.20 Uhr Markt Oelsnitz Bushaltestelle,
Rückfahrt 13.45 Uhr, ca. 8km.
- 17.03. Vereinswanderung in Böhmen (CR),
Treff: 09.00 Uhr Zoephelsches Haus mit Pkw,
zur Fahrt nach Ebmath, ca. 9 km.

Wandersperken Oelsnitz e.V. Wandertermine im März 2012

- 10.03. Vereinstour von Bad Elster nach Doubrava - Gürth
und zurück nach Bad Elster
Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Bus 8.35 Uhr ab Markt
- 29.03. Vereinstour (Osterhasentour) von Adorf zur Eisenleithe,
weiter nach Marieney
Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Bus 8.35 Uhr ab Markt

Wanderfreunde Triebeltal e.V. Wandertermine im März 2012

- 11.03. Frühlingwanderung Leubnitz und Umgebung
Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Schloss Leubnitz
- 24.03. Nachtwanderung
Treffpunkt: 16.30 Uhr Dorfparkplatz Posseck

Heimspiele des SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. im Monat März

- Spiele der I. Mannschaft
- 03.03. 14 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - BSG Chemie Leipzig
 - 24.03. 15 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - FC Grimma

- Spiele der II. Mannschaft:
- 04.03. 15 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. - FSV Weischlitz
 - 11.03. 15 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. - SV Bobenneukirchen e.V.

Skatturnier in Posseck

Der Heimatverein Posseck lädt ein zum offenen Skatturnier am Samstag 17. März 2012 in der Hager-Scheune in Posseck,
Beginn: 14.00 Uhr

Für Gewinner und Platzierte stehen lukrative Pokale, Sach- und Geldpreise bereit.

Für Getränke und Imbiss ist bestens gesorgt.

Heimspieltermine des VSV Oelsnitz in der Sporthalle Oelsnitz

10. März	19 Uh	Herren	VSV Oelsnitz – VC Gotha II
24. März	19 Uhr	Herren	VSV Oelsnitz – VC Dresden II
31. März	14 Uhr	Damen	VSV Oelsnitz – Motor Mickten
	16 Uhr	Damen	VSV Oelsnitz – Lok Engelsdorf II

Vereinsinformationen

Das vergangene Jahr war für die „1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz/V .e.V.“ das erfolgreichste Sportjahr seit Gründung 2009. Anerkannt wurde dies mit der Nominierung zum Vogtlandsportler des Jahres 2011 - als Mannschaft sowie mit Klaus Posselt bei den Männern.

Aktuell sind 31 Personen in dem Verein organisiert, dabei wurden 3 Schützen in 2011 neu aufgenommen.

Die Meisterschaftssaison 2012 hat bereits mit der ersten Kreismeisterschaft in der Disziplin Luftpistole begonnen. Mit vier Titeln ist die Mannschaft um Klaus Posselt erfolgreichster Verein geworden. An dem erstmals ausgetragenen „Hemingway’s-Cup“ nahmen 24 Interessenten mit der Kleinkaliber-Sportpistole auf der Schießanlage in Adorf teil. Die Siegerehrung mit Wanderpokal, Urkunden und Medaillen fand im Gilde-Vereinslokal Hemingways statt. **Weitere Infos unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de**

Monatsprogramm März 2012

Mehrgenerationenhaus Oelsnitz und Kinder- und Jugendzentrums Oelsnitz

„Goldene Sonne“ : MGH Café Sonne und Kinderzentrum

Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz

Mo bis Fr: Offener Treff 13:00 – 18:00 Uhr

Do	01.03.	Kreativwerkstatt: Stofftaschen	1 €	ab 16:00 Uhr
Fr	02.03.	Selbsthilfegruppe Borreliose		
Mo	05.03.	Multi-Kind-Treff		ab 15:00 Uhr
Di	06.03.	Backstube: Buttermilchkuchen		ab 16:00 Uhr
Mi	07.03.	Generationenkaffeetrinken		14:00 – 17:00 Uhr
Do	08.03.	Krabbelgruppe		ab 09:30 Uhr
Fr	09.03.	Offener Treff		13:00 – 18:00 Uhr
Mo	12.03.	Multi-Kind-Treff		ab 14:00 Uhr
Di	13.03.	Backstube: Schaumkustorte		ab 16:00 Uhr
Mi	14.03.	Wildes Kinderzimmer		16:00 – 18:00 Uhr
Do	15.03.	Kreativwerkstatt: Fadengrafik	0,50 €	ab 16:00 Uhr
Fr	16.03.	Großer Karaokefreitag		16:00 – 18:00 Uhr
Mo	19.03.	Multi-Kind-Treff		ab 14:00 Uhr
Di	20.03.	Backstube: Erdbeerrolle		ab 16:00 Uhr
Mi	21.03.	Generationenkaffeetrinken		14:00 – 16:00 Uhr
Do	22.03.	Kreativwerkstatt: Frühlingsterdekostück	0,50 €	ab 16:00 Uhr
Fr	23.03.	Offener Treff		13:00 – 18:00 Uhr
Mo	26.03.	Multi-Kind-Treff		ab 14:00 Uhr
Di	27.03.	Backstube: Muffins		ab 16:00 Uhr
Mi	28.03.	Wildes Kinderzimmer		16:00 – 18:00 Uhr
Do	29.03.	Kreativwerkstatt: Handpuppen	1 €	ab 16:00 Uhr
Fr	30.03.	SF-Frühlingss Grillen		16:00 – 18:00 Uhr

Außenstelle Jugendzentrum Halle

Alte Reichenbacher Str. 27, 08606 Oelsnitz

Di bis Fr: Offener Treff 17:00 – 20:00 Uhr

Jeden Di bis Fr Breiessportangebot 17:00 – 20:00 Uhr

Außenstelle MGH Café Biene

Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz

Ein tägliches Angebot ist das Essen auf Rädern.

Jeden Donnerstag Gymnastik für Jedermann 10:00 – 11:00 Uhr

Veranstaltungsplan vor Ort erfragen

Änderungen vorbehalten

Email: kja-oelsnitz@vs-plauen.de MGH Tel.: 037421/ 27271 Kinderzentrum Tel.: 037421/ 720069

Erfreuliches noch nachgemeldet

Gewerbetreibende der Plauenschen Straße übergeben Spende vom Moonlightshopping 2011

Zum 5. Mal feierten die Gewerbetreibenden der Plauenschen Straße in Oelsnitz ihr Moonlightshopping. Mit dieser Aktion wollten die Veranstalter Schusterei Kurt Müller, Heizung und Sanitär Hernla, Bäckerei Herold, Trödel Ulli, Drogerie Jäckel, Pro Bike Frieder Jäckel, Voigtsberger Kreativschmiede Werk2, Susanne Weigelt sowie Waffen und Munition Ulli Sittig die Stadt bereichern, einen Stadtteil beleben und eine Ergänzung zum Weihnachtsmarkt bieten.

An diesem Tag stand der geschäftliche Aspekt im Hintergrund. Promotion und ein kleines Dankeschön an alle Stammkunden und die, die es noch werden möchten, waren Ziel des Abends. Das wurde erreicht. Mit einer Losaktion, bei der es hochwertige Preise gab, wurde ein Erlös von 100 € erzielt.

Dieser Betrag wurde dem Ansinnen entsprechend, Altes zu bewahren und zu erhalten als Spende dem Förderverein Schloß Voigtsberg e.V. übergeben.

Der Vorsitzende Thomas Lehniger und Ulrich Englert nahmen das Geld am 17. Dezember von Marcel Weigelt und seinem Sohn entgegen.

Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 1. Dienstag im Monat von **16.00-18.00 Uhr** im Rathaus (Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.) eine unabhängige Energieberatung u. a. zuzufolgenden Themen durch:

- Heizkostenabrechnung
- Energiesparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Beratung nur mit telefonischer Voranmeldung unter 0180-5797777 oder 037467-20135 bzw. 03744-219641

Die nächste Beratung findet am 06.03.2012 statt.

Veranstaltungsinformation

Die Stadtbibliothek Oelsnitz lädt am 16.03.2012 um 19:00 Uhr zur **Film-Dia-Reportage „Trans Himalaya - Hart am Limit“** mit **Gil Bretschneider und Peer Schepanski (Grenzenlos Expeditionen)** in den Fürstensaal von Schloß Voigtsberg ein.

Peer und Gil berichten von ihrer Trans Himalaya Radexpedition 2004. Sie sind die ersten Deutschen, die den kompletten Himalaya in 5.500 km Längsrichtung überfahren haben.

Kartenvorverkauf und Informationen:

Stadtbibliothek Oelsnitz im Zoephelschen Haus, Tel.: 037421/22722

Eintritt: 9,00 EUR ; erm. 7,00 EUR ;
freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren
(ermäßigter Eintritt für Schüler, Studenten,
Schwerbehinderte und angemeldete Nutzer
der Stadtbibliothek Oelsnitz nach Vorlage des
jeweiligen Ausweises)

Bunter Ostermarkt in Oelsnitz wirft Schatten voraus

Am 31. März 2012, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr, findet auf dem Oelsnitzer Marktplatz zum mittlerweile siebenten Mal der damit schon traditionelle Ostermarkt statt.

„Nach den erfolgreichen Auflagen der Vorjahre sind auch 2012 ein buntes Programm und tolle Aktionen für Jung und Alt geplant. Alle Oelsnitzerinnen und Oelsnitzer und natürlich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern sind zum Ostermarkt nach Oelsnitz herzlich eingeladen“, so Mario Horn, 1. stellvertretender Oberbürgermeister.

Der Osterhase, der bekanntlich im vergangenen Jahr auf den Name „Sperkenhoppel“ getauft wurde, hat seine Anwesenheit fest angekündigt. Die Stadtkapelle wird mit zünftiger Musik aufspielen und für musikalische Unterhaltung sorgen. Außerdem wird sich der Sperkenbrunnen wieder im österlichen Gewand präsentieren.

Weitere Programmhöhepunkte sind derzeit in der heißen Planungsphase. Die Vorbereitungen unter der gemeinsamen Regie von Marktmeisterin Anett Neudel von der Stadtverwaltung Oelsnitz und vom Team der Oelsnitzer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH mit Geschäftsführer Daniel Petri laufen derzeit auf Hochtouren.

„Jetzt müssen wir nur noch die Daumen drücken, dass das Wetter mitspielt“, hofft Mario Horn auf schönes Frühlingwetter, auf blauen Himmel und Sonnenschein.

Schriftliche Bewerbungen zur Teilnahme am diesjährigen Oelsnitzer Ostermarkt sind bitte bis spätestens 10. März 2012 an die Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Gewerbeamt, Frau Neudel, e-mail neudel@oelsnitz zu richten.

Österliche Waren und frühlinghafte Angebote werden natürlich bevorzugt gesucht.

Bitte im Kalender schon vormerken:

am 15. September 2012 zünftiger Herbstmarkt auf dem Marktplatz und **um das 2. Adventswochenende** vom 08. Dezember bis 11. Dezember 2012 märchenhafter Weihnachtsmarkt

Treffpunkt Netz - eine Begegnungsstätte für jedermann

Initiator:
OVV Marienstift e.V.
Soziales Werk „Das Netz“
Schillerstraße 8
08606 Oelsnitz

Veranstaltungen März 2012

Tag	Datum	Uhrzeit	Thema
Donnerstag	08.03.2012	15:00 Uhr	Freizeit im Netz mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee, einer Hobbyausstellung und jede Menge Spaß Anmeldungen bitte in unserem Büro oder unter der unten genannten Telefonnummer!
Mittwoch	14.03.2012	14:00 Uhr	Bastelnachmittag (auf Wunsch auch am Vormittag) Origami - Blütenhülle aus Papier
Mittwoch	21.03.2012	14:00 Uhr	Spielnachmittag für Groß und Klein
Donnerstag	22.03.2012	19:00 Uhr	Themenabend „Religiöse Sondergemeinschaften und Sekten in einer Zeit des Wertewandels und Werteverfalls“
Mittwoch	28.03.2012	14:00 Uhr	Bastelnachmittag für Kinder Osterbasteln
Donnerstag	29.03.2012	09:00 Uhr	Vater-Mutter-Kind-Treff

Jeden Dienstag ab 12:45 Uhr wird gebastelt oder es werden Handarbeiten gemacht. Das konkrete Angebot entnehmen Sie bitte eine Woche vorher einem Aushang in unserer Begegnungsstätte.
Jeden Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr ist Kinderzeit.
Es wird gespielt, gebastelt oder es können Hausaufgaben erledigt werden.

Montag und Mittwoch von 14:00 - 16:00 Uhr und
Dienstag und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr Zeit für Gespräche und Hilfeleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 03 74 21 / 2 91 49
Internet: www.dasnetz-oelsnitz.de

Marienstift Oelsnitz

OELSNITZ/VOGTL. OSTERMARKT

MARKTPLATZ
31. MÄRZ
11:00 UHR

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Rehau

Donnerstag, 8. März 2012

18:00 Uhr, Rathaus Rehau, Stadt Rehau

Vernissage zur Ausstellung "Illustrierung der 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" durch die Staatl. Realschule Rehau - Die Friedenstaube geht auf Reisen -

Samstag, 24. März 2012

19:00 Uhr, Festsaal im Museum am Maxplatz, Stadt Rehau
"Perlen der Operette"

Präsentiert von der Gesangsklasse der Musikschule der Hofer Symphoniker unter der Leitung von Elke Rauh-Zimmermann.

Sonntag, 25. März 2012

Stadtgebiet von Rehau

Frühlingsmarkt - verkaufsoffener Sonntag

Freitag, 30. März 2012

11:00 Uhr, Rathaus Rehau

Finissage zur Ausstellung "Illustrierung der 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" durch die Staatl. Realschule Rehau - Die Friedenstaube geht auf Reisen - Stadt Rehau

Am 07.03.2012 um 17:00 Uhr, laden wir in unser
DRK Begegnungszentrum ein.

Thema: Lebensbegleitung für Schwerkranke,
ihre Angehörigen und Freunde.

Referentin: Frau Meinel vom Malteser Hospizdienst

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

*Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Zustellung des
Stadtanzeigers Oelsnitz haben, rufen Sie bitte die Telefonnummer
0 37 41/52 08 96 an oder mailen Sie an mail@papiergrimm.de.*

Vorankündigung

DAS MARKUS EXPERIMENT

Theaterprojekt: „Das Markus-Experiment!“

Am Karsamstag, dem 7. April, wird die Katharinenkirche in Oelsnitz die Kulisse für ein einmaliges Experiment bieten.

Einen mitreis(s)enden Theaterabend über die Geschichte um Jesus. Jesus von Nazareth, Ursprung und Inhalt des christlichen Glaubens, fasziniert und polarisiert bis heute. Sein Leben ist einzigartig. Er scharft Menschen um sich, mit denen er lebt und durch das Land zieht. Er tut Wunder über Wunder, heilt Kranke, Lahme, Aussätzige. Er erzählt, predigt und hat taffe Antworten auf Anfeindungen der religiösen Elite seiner Zeit parat. 5000 Menschen werden satt, Jesus geht auf dem Wasser. Er zieht in Jerusalem ein, feiert im Bewusstsein seines nahen Todes das letzte Abendmahl, Judas verrät ihn, er wird verhaftet, er wird gekreuzigt, begraben und steht schließlich wieder auf.

Karten zum Preis von 5 Euro und 3 Euro (Schüler und Studenten) erhalten Sie im Pfarramt in Oelsnitz, Kirchplatz 2, in der Superintendentur in Plauen, Untere Endestraße 4 und im Büro der Evangelischen Jugend in Markneukirchen, Kirchstraße 4.

Gartenverein „Naturfreunde“ e.V.

Alte Reichenbacher Str. 29, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421 / 29864

Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 23.03.2012, um 19.00 Uhr in das Vereinsheim ein.

Samstag, 31.03.2012 Ostertanz mit „MSTe“

Ostersonntag, 08.04.2012 Lunch

„DER ALCHIMIST – EIN WAHRES MÄRCHEN?“

10. März Fürstensaal, Schloß Voigtsberg

Das moderne Märchen „Der Alchimist“ von Paulo Coelho - Weltauflage über 42 Millionen - hat seinen Ursprung in einer Pilgerreise des Autors auf dem Jacobsweg.

Die Geschichte handelt von einem jungen Hirten und einem wiederkehrenden Traum. Der Jüngling muss eine Entscheidung treffen. Will ich mein altes Leben behalten oder will ich meinem Traum folgen. Er trifft eine Wahrsagerin, einen alten König, er verliert sein Hab und Gut und beinahe sein Leben. Er kämpft gegen Angst und Zweifel. Er begegnet der „Großen Liebe“ und einem Alchimisten, der ihn lehrt, dass Liebe nie jemanden davon abhalten kann, seine persönliche Bestimmung zu erfüllen. Diese Geschichte von Träumen und dem Mut sie zu verwirklichen, von Liebe und Hoffnung ist mittlerweile für viele Leser zum Kultbuch geworden.

Im Stil der orientalischen Märchenerzähler bringt Alexander Finkel diese Geschichte nun im deutschsprachigen Raum auf die Bühne. Die Bühne verwandelt sich in eine Karawanserei und die Zuschauer vermeinen nun den Wüstenwind zu spüren und schwankende Palmwipfel sehen zu können, während sie der sich kaum zu entziehenden Stimme des Erzählers lauschen.

Ostermarkt in Wiedersberg

am Sonnabend, den 31. März 2012

Von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Großes Markttreiben auf dem Dorfplatz

um 14.00 Uhr Buntbesetzung mit dem
„Dorftheater Triebel“
in der Kirche Wiedersberg

Auf dem Markt finden Sie alles
für ein schönes Osterfest.
Besuchen Sie uns und lassen Sie
sich überraschen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Dorfgemeinschaft
Wiedersberg

Verein zur Förderung
der Kirche Wiedersberg

Quizfrage:

Womit betätigte sich im Mittelalter vorwiegend ein Alchimist?

A – Wetterforschung und Regenzauber

B – Wandlung unedler Stoffe in edle Stoffe (Gold)

C – Übersetzung der orientalischen Märchen in alemannische Sprachen

D – Lehre vom Körperbau des Menschen

Antworten bitte bis zum 5.03.2012 an die Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Frau Müller, Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

oder Mail: emm@oelsnitz-vogtland.com

Die Gewinner erhalten Freikarten für Veranstaltungen auf Schloß Voigtsberg.

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 30. März 2012
Redaktionsschluss für Zuarbeiten ist der 23. März 2012

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Auflage: 9300 Exemplare

Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeisterin Eva-Maria Möbius, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111 e-mail: info@oelsnitz.de

Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Eva-Maria Müller, Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, emm@oelsnitz-vogtland.com Gesamtherstellung/Anzeigenteil:

Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de

Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Öffnungszeiten

Rathaus Oelsnitz/Vogtl. und

Oelsnitzer Stadtmarketing u. Tourismus GmbH

Mo u. Fr 9.00-12.00 Uhr (Mo. Kasse geschlossen)
Di 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Do 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi geschlossen

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamts:

Mo 12.00-16.00 Uhr, Di 07.30-11.30 Uhr und 12.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 12.00-16.00 Uhr, Fr 12.00-14.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00.-12.00 Uhr, Di 9.00.-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi + Fr geschlossen, Do 9.00.-12.00 Uhr u. 14.00-16.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00.-12.00 Uhr, Di 7.00.-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do + Fr 9.00.-12.00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (03741) 45 72 22

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr dienstbereit

27.-05.03.	Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markekirchen
05.-12.03.	Markt-Apotheke, Markt 6, Oelsnitz/Vogtl.
12.-19.03.	Alte Stadtapotheke Adorf, Schützenstr.2, Adorf
19.-26.03.	Rats-Apotheke, Gerichtsstr. 2, Oelsnitz/Vogtl.
	Vogtland-Apotheke, Bosestr. 10, Bad Brambach
26.-02.04	Löwen-Apotheke, Hohestr. 1, Adorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

25./26.02. Dr. med. Bernd Fritzsich, Tel.: 037421/22827

03./04.03. Sylke Schwarz, Tel.: 037421/25320

10./11.03. Dr. med. Steffi Kijowsky, Tel.: 037421/22426

17./18.03. Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: 037421/22764

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38

Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20

Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45

Im übrigen Gebiet: enviaM, Ruf (01802) 30 50 70

Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!
www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)
 Rosa-Luxemburg-Str. 12
 Tel. 037421 / 23314

Plauen
 Neundorfer Str. 35
 Tel. 03741 / 27430

Kurreise Polen 2012

15 Tage Kuren in Bad Flinsberg

- Halb- oder Vollpension je nach Hotelwahl
- mindestens 20 Kuranwendungen inklusive
- 13 verschiedene Hotels zur Auswahl

Termine

2-wöchentlich

p.P. im DZ ab € **429.-**

Schweiz 2012

5/6/7 Tage Schweiz

Alle Reisen beinhalten mind. eine Zugfahrt

- Schweizer Gletscherzauber
- Glacier-Express und Matterhorn
- Bernina- und Arosa-Express
- Gipfeltreffen in der Schweiz
- Eiger, Mönch und Jungfrau
- Dampfbahnromantik in der Schweiz
- Glanzlichter der Schweiz
- „Bahnsinn“ hoch 5: Schweizrundreise

12.06.-16.06. · 09.07.-14.07.

18.06.-23.06. · 10.07.-14.07.

25.06.-30.06. · 16.07.-21.07.

25.06.-01.07. · 23.07.-29.07.

03.07.-08.07. · 31.07.-05.08.

viele weitere Termine

im Katalog

p.P. im DZ ab € **559.-**

Großbritannien 2012

9 Tage Schottland

Glasgow, Loch Lomond, Insel Mull,
 Insel Iona, Loch Ness, Highlands, Edinburgh

01.09.-09.09.

p.P. im DZ ab € **999.-**

8 Tage Traumhaftes Südengland

Stonehenge, Devon, Cornwall, Bath

23.06.-30.06.

p.P. im DZ ab € **775.-**

10 Tage Mit Volldampf unterwegs

Historische Züge in Südengland,
 Wales und Nordengland

14.09.-23.09.

p.P. im DZ ab € **1.199.-**

Flusskreuzfahrt 2012

7 Tage Donauquartett – MS Dnepr***

Passau, Wien, Budapest, Bratislava,
 Wachau, Passau

12.08.-18.08.

p.P. im DZ ab € **925.-**

9 Tage Rhein-Main Ensemble –

MS Heinrich Heine****+

Traumhafte Impressionen in Deutschlands
 Mitte auf Rhein und Main

20.07.-28.07.

p.P. im DZ ab € **1.259.-**

Holland 2012

5 Tage Tulpenblüte in Holland

Amsterdam, Volendam, Schloss Het Loo,
 Keukenhof

28.03.-01.04. · 18.04.-22.04.

06.04.-10.04. · 25.04.-29.04.

11.04.-15.04. · 02.05.-06.05.

p.P. im DZ ab € **469.-**

5 Tage Floriade 2012

Blumenpracht und Gartenträume

23.05.-27.05. · 01.08.-05.08.

27.06.-01.07.

p.P. im DZ ab € **459.-**

Kroatien 2012

10 Tage Kroatien Rundreise

Ein kleines Land für einen großen Urlaub

11.05.-20.05. · 14.09.-23.09.

18.05.-27.05. · 21.09.-30.09.

25.05.-03.06. · 28.09.-07.10.

07.09.-16.09.

p.P. im DZ ab € **739.-**

10 Tage Kroatische Inselwelten

Krk, Cres, Lošinj und Rab

04.05.-13.05. · 07.09.-16.09.

11.05.-20.05. · 14.09.-23.09.

18.05.-27.05. · 21.09.-30.09.

25.05.-03.06. · 28.09.-07.10.

31.08.-09.09.

p.P. im DZ ab € **685.-**

Sie suchen ein passendes GESCHENK?

Der REISEGUTSCHEIN vom Reisebüro Koczy bringt Freude!

Frankreich 2012

6 Tage Elsass und Vogesen

Colmar, Strasbourg, Hochkönigsburg,
 Odilienberg, Elsässische Weinstraße

Mai bis Oktober

p.P. im DZ ab € **499.-**

8 Tage Provence

Beaune, Roussillon, Camargue, Avignon,
 Orange, Ardèche-Schlucht, Lyon

Mai und September

p.P. im DZ ab € **849.-**

9 Tage Normandie und Bretagne

Rouen, Honfleur, Landungsstrände,
 Mont St. Michel, Dinan,
 Carnac, Quiberon, Rennes

Juni und August

p.P. im DZ ab € **949.-**

Skandinavien 2012

6 Tage Naturerlebnis Norwegen

Reise ins Fjordland mit Fjell,
 Fjorde und Flåmbahn

13.08.-18.08.

p.P. im DZ ab € **849.-**

12 Tage Traumziel Nordkap

Im Reich der Mitternachtssonne

27.06.-08.07.

p.P. im DZ ab € **1.699.-**

Österreich 2012

7 Tage Galtür – im Reich der 3000er

Silvretta, Kaunertal, Paznauntal,
 Glurns, Montafon

Juni bis September

p.P. im DZ ab € **485.-**

6 Tage Bergsommer im Zillertal

Nicht Daheim und doch Zuhause

Juni bis September

p.P. im DZ ab € **459.-**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst?

Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht